



## Dortmunder Perspektiven „Es geht nur anders!“

Attac Regionalgruppe Dortmund, Sozialforum Dortmund  
Kooperationsstelle Wissenschaft - Arbeitswelt im Landesinstitut  
Sozialforschungsstelle Dortmund und Referat für gesellschaftliche  
Verantwortung der Evangelischen Kirche Dortmund / Lünen

laden ein zum:

Streitgespräch zum Thema

# Bedingungsloses Grundeinkommen für alle

mit

**Werner Rätz, Mitglied im Koordinierungskreis von Attac Deutschland  
Prof. Rainer Roth, Verfasser des „Leitfadens Alg II/Sozialhilfe von A-Z“  
am Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr 2006  
im Reinoldinum, Schwanenwall 34**

Das Für und Wider über das Thema „bedingungsloses Grundeinkommen“ geht quer durch alle politischen und gesellschaftlichen Lager. Bei den BefürworterInnen treffen Linke auf UnternehmerInnen und die FDP, bei den Gegnern finden sich Konservative wie Sozialisten. Die einen halten es für einen Schritt zur Verwirklichung des Grundrechts aller auf Teilhabe an gesellschaftlichen Leben und damit für einen Schritt in Richtung einer grundsätzlichen Veränderung der Gesellschaft. Andere sind der Meinung, dass das bedingungslose Grundeinkommen einen Keil zwischen Arbeitslose und Erwerbstätige treibt, obwohl ein Bindnis zwischen ihnen mit wachsender Arbeitslosigkeit immer dringender wird. Denn es verspricht Erwerbslosen die Befreiung von der Lohnarbeit über einen Geldbetrag, der durch LohnarbeiterInnen erarbeitet werden müsse. Da es auch an Erwerbstätige gezahlt werden soll, führe es in dem Maße zu Lohnsenkungen, wie die Reproduktionskosten der Ware Arbeitskraft schon über den Staat gedeckt werden. Es wirke wie ein Kombilohn.

Nach zwei Veranstaltungen, die sich mehr mit möglichen Inhalten der verschiedenen Konzepte eines Grundeinkommens beschäftigt haben, wollen wir diesmal versuchen, zu einem Austausch der grundsätzlichen Positionen zu kommen. Die Veranstalter wollen auch weiterhin einzelne Fragestellungen des Dortmunder Perspektivkongresses vom Juni aufnehmen, weiterführen und vertiefen.

